



Das Birdrace

Eine ungewöhnliche
Form des
Spendenlaufs auf
Erfolgskurs

Informationen

Weitere Informationen zum Birdrace und über den DDA finden Sie auf unseren Webseiten unter www.dda-web.de/birdrace. Falls dort Ihre Fragen nicht beantwortet werden oder Sie weitere Informationen suchen, schreiben Sie uns unter birdrace@dda-web.de.

Bei Fragen zur bundesweiten Medien- und Spendenarbeit:
Christopher König
koenig@dda-web.de
Tel.: 0251.210140-13

Die Kontonummer für die Spenden lautet:

DE59370205000001113600
BIC: BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft Köln
Empfänger ist der Dachverband
Deutscher Avifaunisten (DDA) e.V.

Als Verwendungszweck bitte
„Birdrace 2017“ und den
Teamnamen angeben.

Birdrace – was ist das?

Bei dieser aus England stammenden „Naturesportart“ rennen nicht die Vögel, sondern die Beobachter hinter selbigen her: Teams aus 3–5 Beobachtern versuchen innerhalb eines Tages so viele Vogelarten wie möglich zu sehen oder zu hören. Vorab wird vereinbart, innerhalb welcher Grenzen beobachtet wird (meist ein Landkreis). Gezählt werden darf jede in Deutschland heimische oder natürlicherweise auftretende Art, sofern sie von der Mehrzahl der Teammitglieder gesehen oder gehört wurde. Nicht weniger als 164 Arten standen beim Siegerteam im vergangenen Jahr auf der Liste! Bei der 13. Austragung traten bereits 291 Gruppen mit über 1.000 TeilnehmerInnen im Alter zwischen 1 und 80 Jahren an. Birdrace macht offensichtlich generationenübergreifend Spaß.

Zunächst mag es schräg klingen, die Vogelbeobachtung als sportlichen Wettbewerb auszutragen. Mit Hilfe eines solchen Rennens lassen sich jedoch viele Themen, für die wir uns ehrenamtlich engagieren, hervorragend ins öffentliche Bewusstsein rücken, denn diese ungewöhnliche Freizeitbeschäftigung fasziniert auch die Presse: In manchen Regionen schaffen es die Teams bis auf die Titelseiten der Tageszeitungen, und schon viele Radio- und Fernsehteams begleiten die Wettbeobachter. Diese Aufmerksamkeit soll dafür genutzt werden, Mittel für ein bundesweites Projekt einzuwerben. Nachdem im Rahmen der ersten sechs Birdraces stolze 80.000 Euro für den Atlas Deutscher Brutvogelarten ADEBAR zusammenkamen, „rennen“ die Teams seit 2010 für das Internetportal ornitho.de, das seit seinem Start am 30. Oktober 2011 die VogelbeobachterInnen begeistert und vom DDA betrieben wird.

Das Birdrace ist eine ausgezeichnete Sache

Das ist nicht nur die Meinung der Teilnehmer, sondern ist auch wörtlich zu nehmen: Den Initiatoren des Birdraces wurde die „muna 2005“ in der Kategorie „Idee/Innovation“ verliehen. Die „muna“, der Preis „Mensch und Natur“, wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und ZDF.umwelt alljährlich für herausragendes ehrenamtliches Engagement im Naturschutz vergeben.

Wer ist der DDA?

Der Dachverband Deutscher Avifaunisten ist der Zusammenschluss der landesweiten und regionalen vogelkundlichen Verbände in Deutschland. Er koordiniert das bundesweite Vogelmonitoring, dessen Daten u.a. in Naturschutzindikatoren der Bundesregierung und der EU-Kommission einfließen. Er vertritt etwa 10.000 VogelbeobachterInnen.